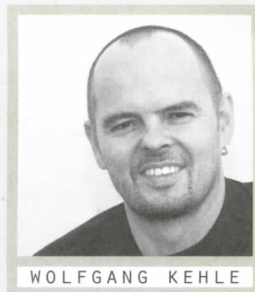


HIRAM BULLOCK & STEFAN RADEMACHER:
LITTLE WING

JAZZ



WOLFGANG KEHLE

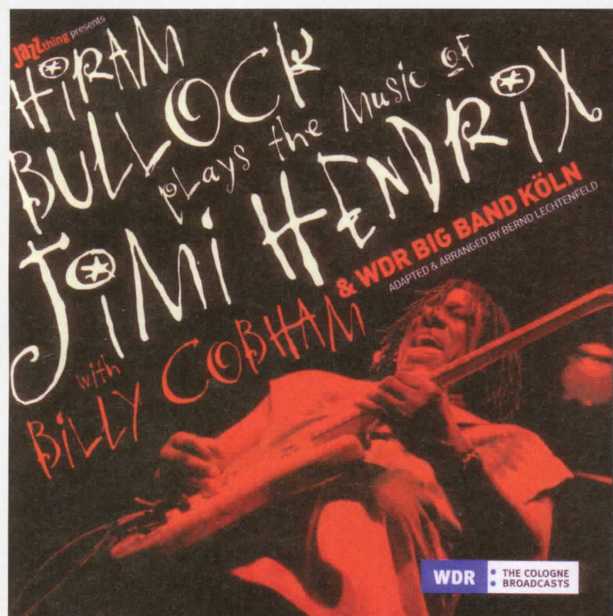
Am 25. Juli 2008 verstarb der Gitarrist und Sänger Hiram Bullock im Alter von nur 52 Jahren. Das größte Publikum erreichte er wohl mit seinem genialen Solo, das er zu Stings Cover-Version des Jimi-Hendrix-Klassikers ‚Little Wing‘ beisteuerte (zu finden auf dem Sting-Album ‚Nothing Like The Sun‘, 1987; Transkription in G&B 01/1991). Als Studio-Musiker und Sideman war Bullock vielbeschäftigt, und neben David Sanborn,

Maceo Parker zusammen. Am 27. Mai 2004 gab Hiram Bullock in der Uni Köln zusammen mit der WDR Big Band ein Konzert unter dem Motte ‚Hiram Bullock Plays The Music Of Jimi Hendrix‘. Am Schlagzeug saß der großartige Billy Cobham, Billy Cobham,

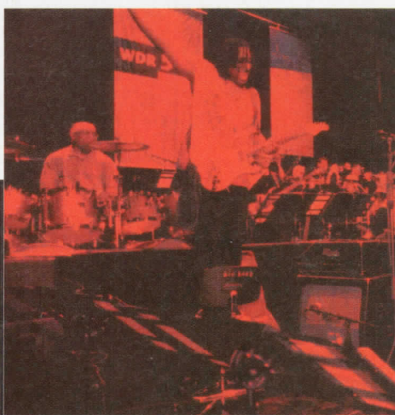
ground überdeutlich durch, solche BeBop-Licks und chromatische Raffinessen hat Jimi Hendrix nie gespielt. Ab Takt 32 dickt Hiram seinen Ton mit einem Pitch-Transposer/Oktaver an, der das Signal hoch-octaviert. In dem Solo bestechen der tolle Aufbau und ein ausgeprägter Sinn für Melodik.

Hiram spielte auf der Session seine Cort-Hiram-Bullock-Signature-E-Gitarre, die mit zwei Humbuckern (Hals- und Steg-Position) und einem Singlecoil in der mittleren Position bestückt ist. Die Gitarre wurde verstärkt über den Hiram-Bullock-Signature-Stack, den die italienische Firma Markbass für ihn gebaut hat.

Beispiel 2 zeigt Stefan Rademachers Basslinie zu Bullocks Solo. Ich konnte ihn direkt zur Session



Das Album: Die WDR Big Band spielt Hendrix



Der Gitarrist & Sänger: Hiram Bullock

Bob James, den Brecker Brothers und Steps Ahead holten ihn auch Donald Fagen und Walter Becker für die Produktion des legendären Steely-Dan-Albuns ‚Aja‘ (1977) ins Studio. In den USA wurde er als Mitglied der Band des Showmasters David Letterman äußerst populär. Hiram verfügte über ein beträchtliches Show-Talent, und so manchem Besucher eines David-Sanborn-Gigs blieb der abgedrehte, damals gertenschlanke Gitarrist in Erinnerung, der bei seinen Soli die Bühne verließ und mitten durch das Publikum marschierte.

Die WDR Big Band zählt zu den besten Jazz-Orchestern der Welt. In ihrer bis in das Jahr 1946 zurückreichenden Geschichte spielte das Ensemble mit Superstars wie John Scofield, Peter Erskine, Bernhard Purdie, Paquito D’Rivera, den Yellowjackets, Joe Zawinul und

der Bassist war Stefan Rademacher. Aber erst im August 2008 wurden die Tapes im WDR Studio 4 abgemischt, und seit Anfang 2009 ist die CD im Handel. Von den acht Tracks bot sich vor allem ‚Little Wing‘ für diesen Workshop an, wo Hiram ein wunderbares Solo spielt, das all die Qualitäten hat, die wir seit sei-

nem Tod schmerzlich vermissen. Wer ein Leadsheet von ‚Little Wing‘ sucht, wird im Jam-Workshop in dieser Ausgabe fündig. Parallel geht es dort nämlich um das berühmte Hendrix-Original.

Zwischen den beiden Versionen gibt es einige Unterschiede: Die Hiram-Bullock-Version ist etwas langsamer, im Gegensatz zum Original durchgängig binär gespielt und klingt einen Halbton höher. Das liegt daran, dass Hiram seine Gitarre nicht wie Jimi Hendrix heruntergestimmt hat.

Kommen wir zur Sache: **Beispiel 1** zeigt eine Transkription aller drei Chorusse des Solos. In Chorus 1 (Takte 1-19) steigt Hiram sachte und mit wenigen Noten ein, denen er meist durch das Einfaden mit dem Volume-Pedal den Attack nimmt. In einigen Licks scheint Hiram Bullocks Jazz-Back-

befragen:

Du bist ja Billy Cobhams Stamm-bassist. Wie kam es dazu, dass ihr beide als Rhythm-Section für das Projekt engagiert wurdet?

Ich habe in Erinnerung, mich mit Produzent Lucas Schmid über die Möglichkeit unterhalten zu haben, Bill als Drummer für das Projekt zu engagieren. Ich war dringend dafür, ihn zu fragen, da er, wenn er auch nicht der typische BigBand-Drummer ist, in der Lage ist, einem Projekt unglaublich viel Leben einzuhauchen. Lucas hat Billy Cobham dann gefragt. Als er zusagte,

Der Bassist: Stefan Rademacher*



war ich dann mit im Boot. Nach etwa zehn gemeinsamen Jahren galten wir wohl als hinreichend gut eingespielt.

Wie lief die Session organisatorisch ab? Wie viele Proben waren angesetzt? Gab es Sheets vom Arrangeur für Drums und Bass?

Ich habe im Vorfeld Bernd Lechtenfeld, den Arrangeur und Bandleader dieses Projektes, getroffen. Er zeigte mir Charts und spielte mir einige Audio- Aufnahmen vor, um zu zeigen in welche Richtung das Projekt gehen sollte. Das war sehr hilfreich; die Noten selbst brauchte man sich eigentlich nicht groß anzuschauen; das ließ sich leicht vom Blatt spielen. Interessanter waren die nicht notierten Dinge, die zahlreichen Freiräume und Interpretationsmöglichkeiten. Da hat es geholfen zu sehen, wohin Bernd steuern wollte ...

Du spielst ja auf dem Track Fretless Bass. Welche Tools hast Du eingesetzt?

Ich habe auf der Session Tobias-Signature-Bässe gespielt (Fünfsaiter, bundiert und bundlos, Baujahr 1990/91). Ich denke, ich habe einen SWR-SM-900-Amp mit einer SWR-Goliath-III-Box gespielt. Effektgeräte habe ich wie immer nicht eingesetzt. Ich bin direkt in eine D.I.Box und von da zum Amp gegangen.

Wie ist deine Beziehung zu ‚Little Wing‘ und was sagt dir Jimi Hendrix‘ Musik generell?

Ich liebe die Kraft und Emotionalität in Jimi Hendrix‘ Musik. Es berührt mich, dass nach so vielen Jahren und Jahrzehnten diese Kraft immer noch zu spüren ist; dass man sich ihr nicht entziehen kann. Es ist nicht dieser spezielle Titel, ‚Little Wing‘, es ist Jimis Musik als Ganzes.

Wie war es, mit Hiram zu spielen? Kanntest du ihn schon länger?

Ich habe Hiram erst bei dieser Produktion kennengelernt. Er war unglaublich gut vorbereitet, hat das phänomenal gut gemacht. Er war schon eine Erscheinung, wenn er in den Raum kam, dann war er unübersehbar. Eine Naturerscheinung, was man auch auf der Bühne spürte.

Vielen Dank für die Informationen!



Die Solisten: Cobham, Bullock, Rademacher & Vibraphonist Christopher Dell

Auch zu diesem Beitrag gibt es die obligatorischen MIDI- und Audio-Files auf der Website www.gitarreundbass.de. Kritik & Anregungen an wkehle@t-online.de. ■

Beispiel 1 Guitar-Solo Rock-Ballad ab 01:15

♩ = 62

Musical score for guitar solo, including staff notation, TAB, and chord diagrams. The score is divided into three systems. The first system covers measures 1-8, the second system covers measures 9-16, and the third system covers measures 17-20. Chords include Em, G, Am, Em, Bm7, Bb13, Am7, G, F, C, and D. Fingerings and techniques like triplets, slurs, and 'let ring' are indicated.

20

SI
Em
3/5
3 5
5 (5) 3 5 5 3 5
5 3 5 3 2 2 3 2 0 3
0 3 0 3
1 3 1 0 1
2 2

28

2 0 2 2 2 0
5 3 5 6 5 3 5 6 5 3
9 9 7 10 9 9 7
6 7 9 6 7 9 8 7 6 7 9

P
1/2
P
P
H H P P H

32

Pitchtransposer/Octaver
+ 12 semitones ...

H H
Am7
7 7 8 7 8 7
H
C
7 8 8 8 7 8 7
H
G
8 8 8 7 8 7
H
F
8 8 8 7 8 7
P
C
8 5 8 7 8 8 7 8
5 0 5
5 5 7 10 9 7
8 7 8 10 7

36

H H P
H P
H P P
P
D
8 7 8 5 7 5 7 5
8 7 5 7 5 7 4 7 4
7 4 4 7 4 0
4 6 7 4 5 7 5 7
4 5 7 4 5 7 4 5 7
4 5 7 6 7 8

39

43

Em
8 8 7 8 8 10
G
10 8 8 8 5 7
Am7
7 8 7 5 7 5
H P P
7 5 8 5 7 7
H SI
Em
5 7 5 7 9 5 7
7 5 7 9 7 9

47

51

Bm7
8 10 8 10
P SI
Bb13
7 10 9 10/13 11 10
Am7
13 12
C
12 13
hold bend
G
12 15 15 12 15
SI P
F
15 13 13 13 13

55

58

P
C
12 13 12 13
D
14 15 14 15 17 15 17
P
17 17 17 17
H
Em
17 17 15 17 15
15 17

Beispiel 2 Fretless Bass Rock-Ballad ab 01:15

$\text{♩} = 62$

The musical score is presented in two systems: standard staff notation and guitar tablature (TAB). The key signature is one sharp (F#), and the time signature is 4/4. The score is divided into measures, with measure numbers 1, 5, 9, 13, 17, 20, 24, 28, 32, 36, 39, 43, 47, 51, and 55 marked. Chords are indicated by letters (e.g., Em, G, Am, Bm7, Bb13, C, D, F) and fret numbers (e.g., 9, 7, 5, 0, 7, 5, 5, 0, 2, 3, 0, 2, 3, 0, 2, 4, 6, 7, 9, 7, 12, 11, 9, 9, 10, 5, 3, 0, 14, 14, 0, 0, 5, 7, 9, 7, 10, 9, 9, 8, 8, 7, 7, 9, 10, 0, 3, 5, 7, 5, 5, 3, 3, 3, 1, 2, 3, 3, 3, 0, 2, 2, 3, 0, 0, 2, 3, 3, 0, 2, 2, 4, 6, 6, 7, 9, 7, 2, 2, 2, 2, 3, 3, 3, 3, 0, 2, 2, 3, 0, 0, 2, 4, 2, 9, 9, 7, 10, 9, 7, 7, 0, 7, 7, 7, 7, 6, 6, 6, 5, 5, 7, 7, 3, 3, 3, 3, 5, 5, 5, 7, 9, 7, 0, 2, 3, 3, 0, 2, 2, 3, 0, 0, 2, 4, 4, 6, 7, 9, 7). The TAB notation shows fret numbers on strings 1-4, with 'SI' indicating natural harmonics. Some measures include 'let ring' instructions. The score ends at measure 55.

HARDLINER

MEHR SCHALTUNG?

Rössel

Renbaumeister Fritz Rössel • Weißer Gasse 5 • 56068 Koblenz
 on: +49 261 37653 • www.roesselbass.com